

Essenz: **Essenz:** Geliebte Kinder, dies ist eine wundervolle spirituelle Versammlung (Satsang), in der ihr lernt, lebendig zu sterben. Nur jene, die lebendig sterben, werden spirituelle Schwäne.

Frage: Welches eine Anliegen habt ihr Kinder jetzt?

Antwort: Es geht darum, vollkommen zu werden, bevor der Umbruch stattfindet. Kinder, die stark im Wissen und Yoga sind, entwickeln das Hobby, Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Sie können nicht sein, ohne zu dienen. Sie sind wie Flaschengeister immer im Dienst. Sie sind am Dienst interessiert und arbeiten außerdem an der eigenen Vervollkommnung.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier und erklärt den spirituellen Kindern: Ihr Seelen seid jetzt in einer körperlichen Gestalt und ihr seid Prajapita Brahmas Kinder, da ihr adoptiert wurdet. Man sagt über euch, dass ihr alle zu Brüdern und Schwestern macht. der Vater erklärt, dass in Wirklichkeit alle Seelen Brüder sind. Für die Erschaffung der neuen Welt werden zuerst einmal Brahmanen benötigt, die den „obersten Haarknoten“ (topknot) darstellen. Ihr wart Shudras und wurdet „versetzt/ weitergeleitet“ (transferred). Brahmanen werden ganz gewiss gebraucht. Der Name „Prajapita Brahma“ ist bekannt. In diesem Zusammenhang versteht ihr, dass ihr alle die Kinder seid, Brüder und Schwestern, alle sind Kinder Prajapita Brahmas. Also sind sie zweifellos Brüder und Schwestern. Erklärt es allen, die das nicht verstehen. Einige verstehen gar nichts und andere glauben blindlings. Sie glauben an die Wesen, die sie anbeten. Sie nehmen an, dass ihre Gottheit bestimmte Eigenschaften besitzt, aber Genaueres wissen sie nicht. Sie beten Lakshmi und Narayan an, aber niemand weiß, wann sie lebten, wie sie zu dem wurden, was sie waren, und was dann aus ihnen geworden ist. Menschen, die z.B. Nehru gekannt haben, kennen auch seine Lebensgeschichte. Was nützt es, wenn man die Biographie von jemandem nicht kennt? Sie beten sie an, kennen aber deren Lebensgeschichte nicht. Sie kennen die Lebensgeschichten von Menschen, kennen aber keine einzige Biographie dieser großartigen Gottheiten, die einst gelebt haben und jetzt nicht mehr da sind. Es gibt auch so viele Anbeter Shivas. Sie verehren Ihn und sagen dann, Er sei in jedem Kiesel und jedem Stein, in jedem Partikel. Ist das eine Lebensgeschichte? Das zeugt nicht gerade von viel Vernunft. Sie nennen sich selbst „unrein“ und dieses Wort ist so zutreffend. Unrein bedeutet lasterhaft. Ihr könnt erklären, warum ihr „Brahma Kumars und Kumaris“ genannt werdet. Der Grund ist, dass ihr Brahmas Adoptivkinder seid. Ihr seid keine leiblichen Kinder, sondern die durch das Wort geborene Schöpfung. Brahmanen sind Brüder und Schwestern. Also kann es keine körperliche Anziehung füreinander geben. Gedanken der Begierde sind die schlimmsten Gedanken. Ihr sagt, dass ihr, die Kinder Prajapita Brahmas, Brüder und Schwestern werdet. Ihr versteht, dass als Kinder von Shiv Baba alle Seelen Brüder sind. Die Welt weiß nichts darüber. Sie sprechen einfach nur von Brüderlichkeit, um etwas zu sagen. Ihr könnt ihnen erklären, dass dieser Eine der Vater aller Seelen ist. Alle rufen nach Ihm. Zeigt ihnen auch die Bilder. Auch bekannte religiöse Menschen glauben an den Unkörperlichen Vater. Er ist der Unkörperliche Vater aller Seelen. In der körperlichen Form ist Prajapita Brahma der Vater von allen. Durch ihn findet Ausdehnung statt und der Baum wächst immerfort. Es inkarnieren immer mehr Seelen und sie werden in die verschiedenen Religionen hineingeboren. Die Seele ist etwas völlig anderes als der Körper. Sie betrachten den Körper und sagen: „Er ist ein Amerikaner“, „Er/ sie ist dieses oder jenes“. Sie sagen das nicht von der Seele. Alle Seelen kommen aus dem Land des Friedens. Sie kommen von dort hierher, um ihre Rollen zu

spielen. Egal aus welcher Religion jemand kommt, ihr könnt jedem sagen, dass es Wiedergeburt gibt und dass weiterhin neue Seelen von oben herabkommen. Der Vater erklärt: Auch ihr seid Menschen. Menschen sollten über Beginn, Mitte und Ende der Welt Bescheid wissen und sollten auch wissen, wie sich dieser Weltkreislauf dreht, wer der Schöpfer ist und wie lange eine Umdrehung dauert. Nur ihr wisst das. Die Gottheiten wissen es nicht. Nur die Menschen lernen es und werden Gottheiten. Der Vater verwandelt Menschen in Gottheiten. Er stellt sich euch selbst vor und Er stellt auch Seine Schöpfung vor. Ihr wisst, dass ihr die Kinder seid, die Samen, Kinder des Vaters, welcher der Same ist. Ebenso wie Er den umgedrehten Baum kennt, so wisst auch ihr jetzt darüber Bescheid. Menschen können anderen Menschen das nicht erklären, aber der Vater hat es euch jetzt erklärt. Solange ihr nicht Brahmas Kinder werdet, könnt ihr nicht hierherkommen. Wie könnte jemandem erlaubt werden, in einer Versammlung der Brahmanen zu sitzen, solange er oder sie nicht den vollständigen Kurs gemacht und alles verstanden hat? Diesen Ort nennt man auch „Indras Hof“. Indra bringt keine Regenschauer. Es wird „Indras Hof“ genannt. Ihr seid es, die Engel werden müssen. Man erinnert sich an vielerlei Engel. Einige Kinder sind sehr schön und dann sagt man über sie, sie seien „wie ein Engel.“

Andere werden schön, indem sie sich pudern und schminken usw. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr Engel, Prinzessinnen. Ihr werdet jetzt Engel, d.h. Gottheiten, da ihr jetzt im Ozean des Wissens badet. Ihr wisst, was ihr früher wart und was ihr sein werdet. Der Reisende, der ewig reine und wunderschöne Vater, tritt in einen hässlichen Körper ein, damit Er euch sich gleich machen kann. Wer macht euch jetzt wunderschön? Baba muss euch so machen. Der Weltkreislauf muss sich immer weiterdrehen. Werdet jetzt wunderschön! Nur der eine Vater ist der Ozean des Wissens, der euch lehrt. Er ist der Ozean des Wissens und der Ozean der Liebe. Die Loblieder, die über den Vater gesungen werden, können nicht für leibliche Väter gelten. Es sind Loblieder für den Unbegrenzten Vater. Alle rufen einzig und allein nach Ihm: „Komm und mach uns auch würdig für solche Loblieder!“ Ihr werdet dies jetzt unterschiedlich, gemäß eurem geistigen Einsatz. In einem Studium können nicht alle gleich sein, es gibt große Unterschiede. Es werden viele Menschen zu euch kommen. Sie müssen zweifellos Brahmanen werden! Einige studieren gut, andere weniger gut. Die besten Studenten können dann andere lehren. Ihr könnt verstehen, dass so viele Schulen gebaut werden. Baba sagt auch: Eröffnet eine Schule, sodass jeder versteht, dass man dort das Wissen über den Schöpfer sowie über Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung erhält. Der Vater kommt nur in Bharat und deshalb werden weiterhin nur überall in Bharat solche Schulen eröffnet. Sobald ihr weiter voranschreitet, wird es solche Schulen auch im Ausland geben. Es werden viele Schulen und Universitäten benötigt, damit viele Seelen dort studieren können. Wenn das Studium beendet ist, werden sie alle zum Dharma der Gottheiten übergesetzt, d.h., sie werden sich von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandeln. Ihr werdet von Menschen zu Gottheiten. Man erinnert sich daran, dass Gott nicht lange brauchte, um normale Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Dies hier ist die Welt der gewöhnlichen Menschen und jenes ist die Welt der Gottheiten. Zwischen Gottheiten und normalen Menschen besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Am Tag leben die Gottheiten, in der Nacht hingegen leben die Menschen, die alle Anbeten und Gottsuchende geworden sind. Von Anbetern werdet ihr jetzt der Anbetung würdig. Im Goldenen Zeitalter gibt es keinerlei Spur von Schriften oder Anbetung usw. Dort sind alle Menschen Gottheiten. Ganz gewöhnliche Menschen sind Gottheiten geworden. Es ist eine göttliche Welt, wogegen dies hier jetzt als gottlose Welt bezeichnet wird. Es gibt Ramas (Gottes) Königreich und es gibt Ravans Königreich. Auch ihr wart euch zuvor nicht bewusst, was Ravans Königreich bedeutet oder wann Ravan kam, ihr wusstet nichts. Sie sagen, Lanka sei im Meer versunken. Sie sagen dasselbe über Dwaraka. Ihr wisst jetzt, dass dieses gesamte Lanka untergehen wird. Die ganze Welt ist ein grenzenloses Lanka

(Insel). Alles wird versinken und überall wird Wasser sein. Der Himmel versinkt jedoch nicht. Dort gab es Reichtum im Überfluss. Der Vater hat erzählt, dass die Moslems so viel aus dem Somnath Tempel geraubt haben. Seht doch, es ist nichts übriggeblieben! Es gab so viel Reichtum in Bharat. Bharat wurde „Himmel“ genannt. Würdet ihr dieses Land jetzt „Himmel“ nennen? Es ist jetzt die Hölle. Es wird wieder zum Himmel. Wer erschafft den Himmel und wer erschafft die Hölle? Ihr wisst es jetzt. Es wurde auch gezeigt, wie lange Ravans Königreich besteht. Es gibt so viele Religionen in Ravans Königreich. Im Königreich Ramas gibt es nur die Sonnendynastie und die Monddynastie. Ihr studiert jetzt. Niemand sonst weiß etwas über dieses Studium. Jene Menschen befinden sich im Königreich Ravans. Das Königreich Ramas ist im Goldenen Zeitalter. Der Vater sagt: Ich mache euch würdig. Später werdet ihr wieder einmal unwürdig. Warum werdet ihr „unwürdig“ genannt? Weil ihr unrein werdet. Man erinnert sich an die Loblieder über die Würde der Gottheiten und Lieder über eure derzeitige Unwürdigkeit. Der Vater erklärt: Als ihr der Anbetung würdig wart, war die Welt neu und es gab nur sehr wenig Menschen. Ihr allein wart die Meister der gesamten Welt. Ihr solltet jetzt sehr glücklich sein. Ihr werdet Brüder und Schwestern. Die Menschen sagen von euch, dass ihr Heim und Familie entzweit. Sie sind es, die dann kommen und diese Lehren annehmen. Wenn sie herkommen, verstehen sie, dass dieses Wissen sehr gut ist. Dann verstehen sie, was das alles bedeutet. Wie könntet ihr rein leben, ohne euch als Brüder und Schwestern zu verstehen? Alles hängt davon ab, dass ihr jetzt rein lebt. Der Vater kommt in dieses gottlose, degradierte und unreine Land. Auch ihr Essen und Trinken sind unrein. Der Vater sagt: Ich trete erst in diesen Körper ein, wenn die Seele am Ende ihrer vielen Leben angelangt ist. Dieser (Brahma) wird 84-mal wiedergeboren. Der Letzte wird dann der Erste sein und der Erste wieder der Letzte. Das Beispiel bezieht sich nur auf einen. Jetzt entsteht eure Dynastie. Je gründlicher ihr weiterhin alles versteht, desto mehr Leute werden euch aufsuchen. Bis jetzt ist dies noch ein sehr kleiner Baum und er erlebt auch noch viele Stürme. Im Goldenen Zeitalter sind Stürme undenkbar. Es kommen immer weitere Seelen von oben herab. Sobald sie hier Stürme erleben, fallen sie. Dort gibt es keine Stürme Mayas. Hier sterben Menschen einfach, während sie irgendwo sitzen. Ihr bekämpft Maya und sie quält euch. Das wird es im Goldenen Zeitalter nicht geben. All diese Dinge gibt es in den anderen Religionen nicht.

Niemand sonst versteht, was es mit dem Königreich Ravans und dem Königreich Ramas auf sich hat. Die Menschen gehen zu spirituellen Versammlungen, aber dort geht es nicht um Leben und Tod. Hier werden die Kinder adoptiert. Ihr sagt, dass ihr Shiv Babas Kinder seid und eure Erbschaft von Ihm beansprucht. Wenn ihr fallt, während ihr dieses Erbe beansprucht, verliert ihr die Erbschaft und ihr werdet von Schwänen wieder Störche. Dennoch bleibt der Vater barmherzig und erklärt immer weiter. Einige steigen auch wieder auf. Die Kinder, die stabil geblieben sind, nennt man „Mahavirs“ oder „Hanuman“. Ihr seid Mahavirs und Mahavirnis, auf unterschiedliche Weise. Die Stärksten werden „Mahavirs“ genannt. Adi Dev wird auch „Mahavir“ genannt. Durch ihn werden die Mahavirs geschaffen, die später dann die Welt beherrschen. Ihr bemüht euch alle unterschiedlich darum, Ravan zu besiegen. Die fünf Laster werden „Ravan“ genannt. Versteht das! Der Vater öffnet jetzt das Schloss an eurem Intellekt und später wird sich dieses Schloss dann wieder komplett schließen. Auch hier gibt es einige, deren Schloss geöffnet ist, und so gehen sie und tun Dienst. Der Vater sagt: Geht und dient! Helft denen aus der Gosse, die dort hineingefallen sind! Es sollte jedoch nicht so sein, dass ihr dabei selbst wieder hineinfällt. Steht jetzt aus der Gosse auf und zieht auch andere heraus. Im Fluss des Giftes herrscht grenzenloses Leid. Ihr geht jetzt dorthin, wo es unbegrenztes Glück gibt! Loblieder werden dem Einen gesungen, der euch unendlich glücklich macht. Kann es irgendein Loblied für Ravan geben, der nur Leid verursacht? Ravan wird auch „Teufel“ genannt. Der Vater sagt: Ihr wart in Ravans

Königreich und seid jetzt hierhergekommen, um einen Überfluss an Glück zu erhalten. Ihr erhaltet Glück im Überfluss. Ihr solltet also so glücklich sein, aber gleichzeitig auch sehr vorsichtig bleiben. Der Platz/ Rang (position) eines jeden Schauspielers ist anders. Gott kann nicht allgegenwärtig sein. Der Vater sitzt hier und erklärt euch alles. Ihr kennt den Vater, den Anfang, die Mitte und das Ende der Schöpfung – unterschiedlich gut, gemäß euren Bemühungen. Gemäß eurem Engagement in diesem Studium werden die Noten vergeben. Dies ist ein unbegrenztes Studium. Ihr Kinder solltet größte Aufmerksamkeit auf euer Studium legen. Ihr solltet dieses Studium an keinem einzigen Tag verpassen. „Wir sind Studierende und es ist Gott, der Vater, der uns lehrt.“ Habt immer diese Berausung. Gott spricht! Sie haben dann den Namen geändert und den Namen Shri Krishnas eingesetzt. Weil Shri Krishna Gott am nächsten ist, haben sie es irrtümlicherweise so verstanden, dass es die Versionen von Gott Shri Krishna seien. Er ist die Nummer 1 im Himmel, der vom Vater erschaffen wird. Ihr habt jetzt dieses Wissen erhalten. Eurem Einsatz gemäß zieht ihr unterschiedlichen Nutzen daraus und helft dann auch anderen Seelen. So jemand kann ohne Dienst nicht glücklich sein. Wenn ihr Kinder stark im Yoga und im Wissen geworden seid, werdet ihr wie dienstbare Flaschengeister arbeiten. Es wird dann euer Hobby, gewöhnliche Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Besteht das Examen, bevor das Ende kommt! Verrichtet sehr viel Dienst! Am Ende wird es sowohl Krieg als auch viele Naturkatastrophen geben. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um von den Letzten zu den Ersten zu werden, strengt euch an wie ein Mahavir. Schwankt nicht in Mayas Stürmen! Werdet mitfühlend wie der Vater und helft dabei, die Schlösser am Intellekt der Menschen zu öffnen!

Badet täglich im Ozean des Wissens und werdet Engel! Verpasst dieses Studium keinen einzigen Tag lang. Haltet die Berausung aufrecht: „Wir sind Gottes Studenten!“

Segen: : Möget ihr ein Gott oder eine Göttin der Reife sein und die volle Punktzahl im Hinblick auf die Tugend der Reife erhalten.

Die Tugend der Reife ist derzeit absolut notwendig, denn die Menschen haben die Angewohnheit entwickelt, sehr viel zu reden und einfach alles zu sagen, was ihnen in den Sinn kommt. Wenn jemand eine gute Tat ausführt und dann darüber spricht, wird die Frucht halbiert. Sie sammeln nur die Hälfte an, während diejenigen, die Reife zeigen (und nicht darüber reden), die vollständige Frucht ansammeln. Werdet deshalb ein Gott oder eine Göttin der Reife und sammelt die volle Punktzahl an. Indem ihr darüber redet, werden eure Punkte sich verringern.

Slogan: : Bleibt stabil in der Punktform und ihr werdet imstande sein, innerhalb einer Sekunde einen Schlusspunkt hinter jedes Problem zu setzen.

***** O M S H A N T I *****